

Inhalt

Vorwort	9
Part I: Frieden – Begriffliche Vorüberlegungen	11
1 Zum Begriff des Friedens	13
1.1 Gewalt und Frieden bei Johan Galtung	14
1.2 Frieden – mehr als die Abwesenheit von Krieg?	17
1.3 Frieden – eine Utopie?	21
1.4 Friede als Weltfriede?	23
1.5 Fazit	24
2 Frieden und Sicherheit	27
2.1 Was heißt Sicherheit?	27
2.2 Friedens- versus Sicherheitslogik	33
2.3 Fazit	35
3 Friedensforschung und Debatten um ihr Selbstverständnis	37
3.1 Zur Normativität der Friedensforschung	38
3.2 Zur Praxisorientierung der Friedensforschung	42
3.3 Zur disziplinären Verortung der Friedensforschung	45
3.4 Fazit	49
Part II: Weltpolitische Konflikte – Begriff, Formationen und Austragungsformen	53
4 Konflikt – Konzeptionelle Vorüberlegungen	55
4.1 Zum Konfliktbegriff	55
4.2 Konflikte – unerwünschte Erscheinungen?	57
4.3 Konflikte – komplexe Phänomene	58
4.4 Kriegsdefinitionen	63

4.5	Kriegsursachen	67
4.6	Fazit	71
5	Konfliktebenen und Konfliktakteure – asymmetrische Konstellationen	73
5.1	Symmetrie und Asymmetrie im Konfliktgeschehen	73
5.2	Die neuen Kriege	77
5.3	Kritik der neuen Kriege	80
5.4	Der transnationale Terrorismus	83
5.5	Fazit	91
6	Konfliktgegenstände – zentrale Formationen	95
6.1	Zentrale Konfliktformationen zu Zeiten des Kalten Krieges	95
6.1.1	Der Ost-West-Konflikt	96
6.1.2	Der Nord-Süd-Konflikt	101
6.1.3	Der Nahostkonflikt	105
6.2	Gegenwärtig vorherrschende Konfliktkonstellationen ...	111
6.2.1	Geopolitische Konflikte	112
6.2.2	Ethnonationale Konflikte	120
6.2.3	Innerstaatliche Macht- und Herrschaftskonflikte durch fragile Staatlichkeit	126
6.3	Gewalt durch Klimawandel – ein Konfliktszenario der Zukunft?	135
6.4	Fazit	139
7	Austragungsformen von Konflikten – friedenspolitische Herausforderungen durch neue technologische Entwicklungen	143
7.1	Unbemannte Waffen und der Trend zu ihrer Autonomisierung	143
7.2	Der Cyberraum und die Digitalisierung der Kriegsführung	149
7.3	Die Militarisierung des Weltraums	153
7.4	Fazit	160
Part III: Friedensstrategien		163
8	Frieden durch Abschreckung	165
8.1	Der (neo)realistische Zugang zum Frieden	165

8.2	Begriff und Funktionsweise der Abschreckung	168
8.3	Nukleare Abschreckung	172
8.4	Fazit	177
9	Friedenssicherung durch Verrechtlichung und internationale Kooperation	181
9.1	Der institutionalistische Zugang zum Frieden	181
9.2	Das völkerrechtliche Gewaltverbot und seine Durchsetzung	185
9.3	Humanitäre militärische Interventionen	188
9.4	Die internationale Schutzverantwortung	192
9.5	Systeme kollektiver Sicherheit – ein Mythos?	199
9.6	Fazit	201
10	Frieden durch Demokratisierung	203
10.1	Der liberale Zugang zum Frieden	204
10.2	Der demokratische Frieden	207
10.3	Antinomien des demokratischen Friedens	212
10.4	Frieden als Zivilisierungsprozess – das zivilisatorische Hexagon	215
10.5	Fazit	221
11	Respekt, Anerkennung und Vertrauen als Wege zum Frieden	223
11.1	Der konstruktivistische Zugang zum Frieden	224
11.2	Respekt und Anerkennung	227
11.3	Vertrauen	232
11.4	Das Konzept der gemeinsamen Sicherheit	236
11.5	Fazit	239
Part IV: Zum Stand der Friedens- und Konfliktforschung in Deutschland		241
12	Institute der Friedens- und Konfliktforschung in Deutschland	243
12.1	Zu den Anfängen der Institutionalisierung der Friedens- und Konfliktforschung – ein kursorischer Überblick	243
12.2	Außeruniversitäre Institute	244

- 12.3 Außeruniversitäre Institute mit Forschungsschwerpunkten
im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung 246
 - 12.4 Universitäre Institute und Zentren 247
 - 12.5 Verbände, Netzwerke und Stiftungen 250
 - 12.6 Fazit 252
- 13 Masterstudiengänge der Friedens- und Konfliktforschung 255
- 14 Zur Publikationslandschaft 261
 - 14.1 Das Friedensgutachten 261
 - 14.2 Fachzeitschriften 262
 - 14.3 Lehr- und Handbücher 263
- Literatur 269
- Abbildungsverzeichnis 304